

Geburtstage

Dr. Rudolf Piechocki - zum 80. Geburtstag

Am 8. November 1999 beging Museumsrat Dr. Rudolf Piechocki in ungebrochener Frische seinen 80. Geburtstag, ein Grund, ihm als langjährigen Freund und Korrespondierendem Mitglied unserer Gesellschaft unsere besten Wünsche zu übermitteln. Schon lange im Ruhestand, ist das in Wirklichkeit gar keiner, wie seine Aktivität beweist, denn noch immer gibt es alljährlich neue Publikationen. So hat Piechocki 1998 in den Ornithologischen Mitteilungen mit dem Beitrag "Ungewöhnliche Todesfälle bei Greifvögeln und Eulen" ein ihn schon lange beschäftigendes Thema erneut aufgegriffen, denn schon vor 45 Jahren ist seine erste Veröffentlichung dazu im ersten Jahrgang des "Falken" erschienen. Im Beitrag "Das Sammeln und Präparieren von Vögeln bei C.L. Brehm (1787-1864)", abgedruckt 1995 in Altenburg in der Zeitschrift *Mauritiana*, ist Piechocki nicht nur auf eines seiner Lieblingsthemen zurückgekommen, sondern er hat diese Publikation auch unserem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Leopold Aschenbrenner gewidmet. Daß seine Arbeiten aber weiterhin weit über die Ornithologie hinausgehen, hat Piechocki erneut mit seiner 1997 im Präparator erschienenen Erinnerung an "Johann Reinhold Forsters (1729-1798) kurze Anweisung zum Sammeln, Konservieren und Transport aller naturhistorischen Raritäten" ebenso wie mit der ausführlichen Arbeit über "Johannes Gundlach (1810-1896) als Malakologe in Kuba" (ebenfalls 1997 in *Philippia* abgedruckt) bewiesen. Verbindet man gerade den letzteren doch gewöhnlich nur mit seinen ornithologischen Aktivitäten auf Kuba, so ist es ein Verdienst Piechockis, erneut auf die Vielseitigkeit dieses Naturforschers hinzuweisen, einer Eigenschaft, die auch für unseren Jubilar gilt!

War es Rudolf Piechocki viele Jahre hindurch nur mit größten Schwierigkeiten möglich gewesen, seine Kontakte mit Kollegen und Freunden aus der Isolation in der ehemaligen DDR aufrecht zu erhalten - ich darf daran erinnern, daß Piechocki fest genau auf den Tag vor 25 Jahren anläßlich der Jahrestagung unserer Gesellschaft den Hauptvortrag nach der Jahresversammlung halten sollte, aber wie damals leider häufig im letzten Moment absagen mußte, weil er keine Ausreisebewilligung aus der DDR erhalten hatte - so machen ihm heute eigene gesundheitliche Probleme und die schwere Krankheit seiner Frau zu schaffen und bedingen, daß die Wünsche zu seinem runden Geburtstag Piechocki leider nur aus der Ferne übermittelt werden können. Möge es trotzdem ein bemerkenswerter Tag im ereignisreichen Leben unseres Jubilars sein, dem erst spät längst verdiente Ehrungen zugekommen sind wie die *Laudatio* und die Verleihung der Ehrenprofessur des Institutes für Zoologie der Universität in Halle anläßlich seines 75. Geburtstages oder die Ehrenmitgliedschaft im Verband der deutschen Präparatoren. Daß Piechocki sich auch jetzt noch nicht in den Ruhestand zurückgezogen hat, beweist etwa seine kürzlich vollendete Arbeit an einem umfangreichen Manuskript über den bekannten Oologen Max Schönwetter, die schon demnächst erscheinen soll und auf die wir mit Spannung warten wie auf all das, was unser Jubilar weiterhin im Köcher seiner hoffentlich noch vielen und erfolgreichen Lebensjahre verborgen hat. In diesem Sinne *ad multos annos!*